

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 5. Oktober 2021

Antrag

Entlastung von Pflegekräften III - Pflegesofortprogramm in der München Klinik gGmbH – Regelungen zu Pflegepersonalbemessung einführen

Das Gesundheitsreferat wird gebeten, gemeinsam mit der Geschäftsführung der München Klinik eine schichtbezogene und bedarfsbezogene Personalbemessung dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei soll die PPR 2.0 eine Orientierung geben. Weiter sind dem Stadtrat Regelungen vorzulegen, die als Konsequenzen angewandt werden, wie z.B. der Einsatz von Belastungsausgleichstagen, wenn die Personalregelungen nicht eingehalten werden. Die Interessensvertretungen sind in die Entwicklung und in die Beschlussfassung miteinzubeziehen. Die Beschlussvorlage enthält auch eine entsprechende Kostenkalkulation.

Begründung

Von einer Entlastung der Pflegekräfte sind wir trotz Refinanzierung der Pflege am Bett durch das Pflegepersonalstärkungsgesetz weit entfernt. Eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen, insb. der Pflege, ist dringend notwendig, da die Corona Pandemie die Situation noch weiter verschärft hat und die Lage mehr als angespannt ist. Aktuelle Zeitungsberichte bestätigten dies.

Aus einer aktuellen Antwort aus dem Gesundheitsreferat: „Situation der Pflegekräfte in der München Klinik gGmbH in der Corona – Pandemie“ geht hervor, dass in der MÜK 9820 Überstunden von Pflegepersonal im Jahr 2020 geleistet worden sind. 4.508 Stunden wurden den Beschäftigten ausbezahlt. Gleichzeitig waren zum 31.12.2020 146 Stellen in der Pflege in der MÜK nicht besetzt. Im Durchschnitt wurden ca. 100 Vollzeitstellen im Pflegebereich in der MÜK als Leiharbeiter*innen eingesetzt. Die München Klinik soll als städtisches Unternehmen Vorreiterin werden, um mit einer bedarfsgerechten Personalbemessung und Regelbesetzung am umkämpften Fachkräftemarkt zu bestehen.

Initiative:

Stadtrat Stefan Jagel

Gezeichnet:

Stadträtin Marie Burneleit

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

¹ Anfrage 20-26 / F 00223